

## Medienmitteilung

Birr-Lupfig, Brugg, Riniken, Schinznach-Dorf, Windisch, 24. November 2017

Tauferinnerungsorte geschaffen

### **Fünf Taufbäume für den Pastoralraum**

*Am ersten Adventssonntag, 3. Dezember 2017, werden in allen fünf Kirchenzentren des Pastoralraums Region Brugg-Windisch individuell gestaltete Taufbäume eingeweiht. Sie sollen in Zukunft an alle Taufen während eines Jahres erinnern.*

Zwischen zwei und drei Metern sind sie hoch, die fünf Taufbäume, die während der letzten Wochen in der Holzwerkstatt Deck & Gerber in Turgi entstanden sind. Der Windischer Schreiner Simon Deck Gerber hat sie nach eigenen Entwürfen für jedes Kirchenzentrum und nach Wünschen der Seelsorgerinnen und Seelsorger individuell gestaltet. Vorbild waren ihm dafür Lindenbäume, die vielerorts im Pastoralraum anzutreffen sind. In je etwa 35 Stunden sorgfältiger Handarbeit hat er sie zusammen mit einem Praktikanten auf den jeweiligen Einsatzort hin zugeschnitten, geschnitzt und gewachst. So entstanden aus dem Holz von Arvenbäumen aus dem Engadiner Celerina fünf kleine Kunstwerke nach überliefertem Schreinerhandwerk. Dank ihrer Maserung schauen sie nicht nur sehr individuell aus, sondern verströmen dank der ätherischen Öle auch den typischen, angenehmen Arvenholzduft.

Die Taufbäume dienen in den Kirchen des Pastoralraums in Zukunft als Tauferinnerungsorte. In der Taufvorbereitung gestalten die Eltern, Grosseltern oder Paten eine symbolische Blüte mit einem Foto ihres Kindes, das dann bei der Taufe an diesen Baum angebracht wird. So werden die Täuflinge in der Gemeinschaft jedes einzelnen Kirchenzentrums sichtbar und präsent.

#### **Taufe als wichtiger Schwerpunkt der Seelsorge**

Warum die Betonung der Taufe? Simon Meier, Leiter des Pastoralraums Region Brugg-Windisch, erklärt: «In Zukunft werden wir der Seelsorge für Familien rund um die Taufe noch mehr Beachtung schenken. Denn mit der Geburt eines Kindes, beim Entstehen einer Familie werden oft plötzlich Glaubensfragen aktuell, die vielleicht länger im Dunkel schlummerten. Hier wollen wir präsent sein und mit christlichen Updates Begleitung und mögliche Antworten bieten.»

In den seelsorgerlichen Gesprächen rund um die Taufe sollen die Eltern, die ihre Kinder taufen lassen möchten, erfahren, dass die Kirche sie ernst nimmt mit ihren Bedürfnissen und dass sie willkommen sind. Sie sollen behutsam hingeführt werden zu den verschiedenen Bedeutungen

der Taufe. Die Liebe Gottes zum Kind, der persönliche Segen soll zum Ausdruck kommen, aber auch die Erfahrung, dass die Kinder nun ein Teil einer grösseren Gemeinschaft der Glaubenden werden.

Damit die Gemeinschaft auch weiter gelebt werden kann, werden dann in jedem Kirchenzentrum kleinkindergerechte Taferinnerungsgottesdienste gefeiert werden, zu der alle Tauffamilien des letzten Jahres eingeladen werden. Anschliessend an diese Feier nehmen die Familien ihr Taufsymbold mit dem Foto ihres Kindes wieder mit nach Hause.

### **Segnungsgottesdienste für die Taufbäume**

Kirchenzentrum Paulus Birrfeld: So, 3. Dezember, 11.00 Uhr

Kirchenzentrum St. Nikolaus Brugg: So, 3. Dezember, 11.00 Uhr

Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken: So, 3. Dezember, 10.30 Uhr

Kirchenzentrum St. Franziskus Schinznach-Dorf: So, 3. Dezember, 10.30 Uhr

Kirchenzentrum St. Marien Windisch: So, 3. Dezember, 9.30 Uhr

Weitere Angaben zum Programm unter [www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch)

### **Weitere Informationen**

- Simon Meier, Leiter Pastoralraum Region Brugg-Windisch, Tel. 056 462 56 56, [Simon.Meier@kathbrugg.ch](mailto:Simon.Meier@kathbrugg.ch)

### **Redaktion / Medienkontakt**

- Martina Peter, Kommunikationsbeauftragte, Pastoralraum Region Brugg-Windisch, Tel. 079 245 26 77, [Martina.Peter@kathbrugg.ch](mailto:Martina.Peter@kathbrugg.ch)

## Bilder und Legenden

Die Bilder und der Text dieser Medienmitteilung können in einer Auflösung, die für den Druck geeignet ist, heruntergeladen werden von:

<https://www.dropbox.com/sh/6w76ff6y3dx1w0d/AADFf3GZqyUz8nyoxBN6s-C5a?dl=0>



Die Arbeit an einem Taufbaum dauerte im Durchschnitt 35 Stunden. Dazu gehörte auch das Schnitzen.

Detail-Schnitzen.jpg

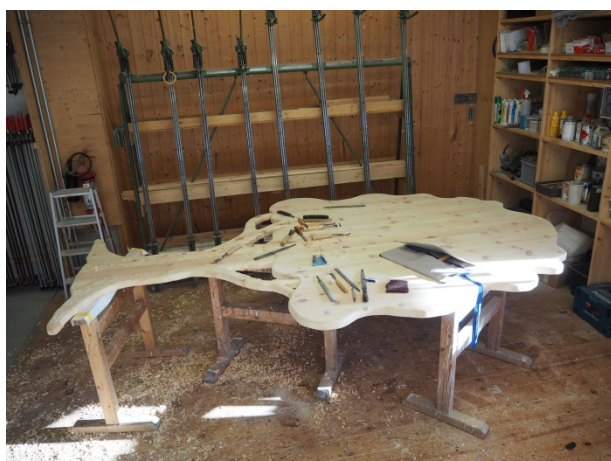
Fotografin: Martina Peter



Jedes Kirchenzentrum im Pastoralraum Region Brugg-Windisch erhält einen eigenen, massgeschneiderten Taufbaum.

Deck-Gerber-am-Schnitzen.jpg

Fotografin: Martina Peter



Die Taufbäume haben die Form einer Linde, das Holz stammt jedoch von Arven aus dem Engadin.

Ganzer-Taufbaum.jpg

Fotografin: Martina Peter



Die Taufbäume entstanden in der Holzwerkstatt Deck & Gerber in Turgi.

Deck-Gerber-Vordergrund-Praktikant-Hintergrund.jpg

Fotografin: Martina Peter



Jeder Taufbaum erhält dank der Maserung des Arvenholzes ein ganz individuelles Aussehen. V.l.n.r.: die Taufbäume vom Birrfeld, von Schinznach-Dorf, Windisch, Brugg und Riniken vor der Auslieferung.

alle-5-taufbaeume.jpg

Fotografin: Martina Peter